

FAX-Nummer: 0-02225/2056

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Prakt. Tierarzt  
Dr. Dietmar Braun  
Bahnhofstraße 8  
53340 Meckenheim  
Deutschland

### Untersuchungsbefund

Nr.: 1605-W-16813  
Datum Eingang: 21-05-2016  
Datum Befund: 30-05-2016

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 17.01.15
	Landseer		
Patientenbesitzer:	Adrian, Christine		
Probenmaterial:	Abstrich		
Probenentnahme:	20-05-2016		

Name: **Liat**  
ZB-Nummer: ---  
Chip-Nummer: **528140000602471**  
Täto-Nummer: ---

### Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

### Thrombozytopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Thrombopathie im Caldag-GEFI-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Landseer

### Cystinurie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Cystinurie im SLC3A1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Neufundländer, Landseer

### Muskeldystrophie (MD) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MD im COL6A1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Landseer

### D-Lokus (Dilution, Fellfarbverdünnung) - PCR

Ergebnis: Genotyp D/D

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das D-Allel.

Der Test erfasst die Allele D und d.  
Allelische Reihe: D dominant über d

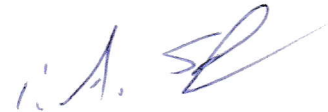
Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

**Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!**

Kurierkosten-Anteil



\*\*\* ENDE des Befundes \*\*\*

Hr.Dr. Beitzinger  
Dipl.-Biol. Molekularbiologie

\* \* \* Neues aus dem Labor \* \* \*

Bitte beachten Sie, dass wir ab sofort die Untersuchung auf Gesamt-Fettsäuren aus Kotproben nicht mehr anbieten. Alternativ kann bei der Katze Chymotrypsin bestimmt und beim Hund die Pankreas Elastase untersucht werden.

Ab den 1. September 2016 werden wir für die Trichinenuntersuchung beim Wildschwein 8? (Endpreis) berechnen.